

Sensible Informationen per E-Mail versenden

Herausgeber:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz (KZV RLP)

Isaac-Fulda-Allee 2

55124 Mainz

Tel: 06131 / 8927-0

Fax: 06131 / 8927-222

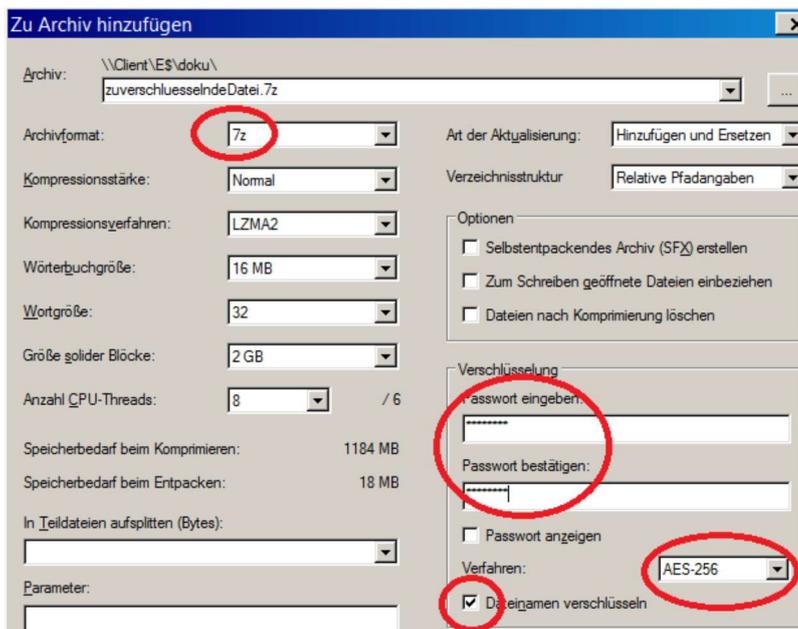
E-Mail: kontakt@kzvrlp.de

www.kzvrlp.de

Versand von sensiblen Informationen per E-Mail

Personenbezogene Daten sollten in einer E-Mail nur verschlüsselt übertragen werden. Solange es kein bundesweit einheitliches Verfahren gibt, empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

1. Laden Sie sich das Programm **7-Zip** von www.heise.de/download/product/7-zip-13139 herunter und installieren Sie es.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu verschlüsselte Datei oder Ordner und wählen Sie die Menüpunkte „**7-Zip**“ und dann „**Zu einem Archiv hinzufügen**“ aus.
3. Es öffnet sich ein neues Fenster. Wählen Sie oben links bei „Archivformat“ im Dropdown-Menü die Option „**7z**“ aus, wenn diese nicht schon ausgewählt ist.
4. Im unteren rechten Bereich unter „**Verschlüsselung**“ geben Sie ein Passwort ein und konfigurieren das Verschlüsselungsformat. Hier sollte **das Format „AES-256“** und „**Dateinamen verschlüsseln**“ gewählt werden, das als sicherer gilt.



5. Klicken Sie nun auf „**OK**“, um das 7-Zip Archiv zu erstellen.
6. Das so erzeugte ZIP-Archiv können Sie wie jede andere Datei als Mailanhang senden.
7. Der Empfänger benötigt neben der Software 7-Zip das von Ihnen vergebene Passwort für die Entschlüsselung. Dies sollten Sie auf **anderem** Weg mitteilen, z.B. **telefonisch**.

Verzichten Sie zudem darauf, Patientendaten im Textfeld der E-Mail ebenso wie in der Betreffzeile zu nennen. Insbesondere die Betreffzeile unterliegt in der Regel keiner Verschlüsselung. Alle sensiblen Informationen gehören ausschließlich in den verschlüsselten Anhang.